



EUROPÄISCHER
RECHNUNGSHOF



Keit PENTUS-ROSIMANNUS

Geboren 1976 in Tallinn, Estland

Ausbildung:

Abitur an einer Privatschule in Tallinn, 1995

BA und MA der Universität Tallinn in öffentlicher Verwaltung und europäischen Beziehungen, 2000

Tufts University, MA in Völkerrecht und Diplomatie, 2020

Beruflicher Werdegang:

Mitglied des Europäischen Rechnungshofs seit 2023

Keit Pentus-Rosimannus trat ihr Amt als Mitglied des Europäischen Rechnungshofs am 1. Januar 2023 an. Sie ist Mitglied der Kammer I, die sich mit der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen befasst. Außerdem ist sie Mitglied des Ausschusses für Qualitätskontrolle im Prüfungsbereich.

Estnische Regierung 2011–2015; 2021–2022

Sie war an fünf estnischen Regierungen beteiligt, und zwar als

- o Umweltministerin (2011–2014),
- o Außenministerin (2014–2015),
- o Finanzministerin (2021–2022).

Keit Pentus-Rosimannus war für die Koordinierung der letzten Phase der langfristigen EU-Haushaltsplanung für den Zeitraum 2021–2027 verantwortlich.

Darüber hinaus rief sie die erste estnische Klimastrategie ins Leben.

Estnisches Parlament 2007–2011; 2015–2021

Keit Pentus-Rosimannus wurde 2007 erstmals gewählt und danach dreimal wiedergewählt (2011, 2015, 2019).

Sie war Mitglied im Finanzausschuss, im Ausschuss für europäische Angelegenheiten und im Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten.

Büro des estnischen Premierministers 2005–2007

Keit Pentus-Rosimannus war von 2005 bis 2007 Personalleiterin im Büro des estnischen Premierministers.

Sonstiges:

- Mitglied des *Maritime Unmanned Systems Innovation Advisory Board* der NATO
- Weiterbildung an der *Försvarshögskolan* (Verteidigungsakademie) in Stockholm
- Schulungsprogramme folgender Einrichtungen: ZEIT-Stiftung, *American Council on Germany*, Dräger-Stiftung, George C. Marshall Europäisches Zentrum für Sicherheitsstudien, *The Carter Center*

Hobbys:

Lesen, Joggen, Musik